

Bürgerversammlung Obermenzing am 25.04.2023:

Antrag auf Erstellung eines Verkehrskonzepts für das Gebiet Alte Allee / Bergsonstraße

Sehr geehrte Damen und Herren

mein Name

Eine Vielzahl an Neubauprojekten im Münchner Westen wird mit einer sehr erheblichen Steigerung des allgemeinen Verkehrsaufkommens einhergehen. Bürgerversammlungs-Empfehlungen und BA-Anträge sowie ein Stadtratsantrag verlangten bereits frühzeitig die Erstellung eines umfassenden Verkehrskonzepts im Münchner Westen, das mindestens die Bezirke 21, 22 und 23 einbezieht. Die Stadt verweigert allerdings bis jetzt die Planung eines bezirksübergreifenden Verkehrskonzepts für den Münchner Westen und beschränkt sich auf fragmentarische Teilkonzepte:

Folie 1

Ein Verkehrskonzept Pasing Nord, ein Verkehrskonzept Pasing Zentrum, ein Verkehrskonzept für den Bezirk 22, ein Mobilitätskonzept für den Bezirk 23. Der Flaschenhals für den Verkehr, der aus den neuen Wohn- und Gewerbegebieten zur Verdistrasse oder nach Pasing strebt, nämlich das Obermenzinger Gebiet westlich der Würm um die Alte Allee und Bergsonstraße (übrigens ausschließlich Wohngebiet) wurde außen vor gelassen. Die Lärmbelastung dort überschreitet bereits jetzt die Grenzwerte um 7-8 Dezibel; schon 2019 wurden daher gerichtliche Auflagen zur Lärmreduzierung erlassen, die allerdings von der Stadt München bislang ignoriert worden sind.

Es wird nun bei uns zu einer weiteren Verkehrsmehrung um ca. 50% kommen durch

- das Neubaugebiet am Dreilingsweg
- die Neubaugebiete in Freiham, Lochhausen, Potentialfläche Aubing usw.
- die geplante Verkehrsberuhigung in Aubing, die Stückwerk bleibt aufgrund der Beschränkung des Konzepts auf den 22. Bezirk
- das Kulturzentrum Bergson
- das Gewerbegebiet an der Rupert-Bodner-Straße usw.

Am Dreilingsweg ist ein Mobilitätskonzept geplant, das allerdings auf das Neubaugebiet beschränkt ist. Die Alte Allee und Bergsonstraße dagegen werden ausschließlich auf ihre Kapazität hin untersucht, den zusätzlichen Verkehr aufnehmen zu können, und dies wird bislang im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses bejaht; niemand fragt nach der zusätzlichen Lärmbelastung. Und dies alles gilt natürlich nicht nur für das neue Quartier am Dreilingsweg, sondern für alle der genannten Projekte aus Wohnbau, Kultur und Gewerbe und den durch sie erzeugten Verkehr in Richtung Verdistrasse und Pasing Zentrum. Da die Stadt kein bezirksübergreifendes Verkehrskonzept machen will, ist auch für den Bereich Alte Allee / Bergsonstraße ein Verkehrskonzept notwendig, um das Verkehrswachstum und den damit verbundenen Anstieg der Lärmbelastung in den Griff zu bekommen und auch die gerichtlich angeordnete Lärmreduzierung umsetzen zu können.

Folie 2

Daher beantrage ich ein Verkehrskonzept auch für das genannte Gebiet um die Alte Allee und Bergsonstraße und bitte Sie um Ihre Zustimmung. Vielen Dank.

mit Mebert angenommen